



Digitalisierung als Türöffner für mehr Frauen in Führungspositionen?

Studentin untersucht Einfluss auf die Situation der weiblichen Führungskräfte im Gesundheitswesen.

Durch die forcierte Digitalisierung während der Coronapandemie hat sich auch die Arbeitswelt im Gesundheitssektor spürbar verändert. Wie eine Untersuchung von Studentin Franziska Necke von der Hochschule Aalen zeigt, sind Unternehmen aktuell gezwungen, ihre Strukturen zu ändern, Prozesse anzupassen und neue Strategien zu verfolgen. Diese wirken sich positiv auf die Gleichstellung aus und erhöhen die Karrierechancen von Frauen.

Digitalisierungsschub durch Pandemie

Geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen, die Notwendigkeit der Anpassung und Digitalisierung von Strukturen und Prozessen sowie die Ausweitung telemedizinischer und digitaler Gesundheitsangebote haben während der Pandemie die Arbeitswelt im Gesundheitswesen verändert. „Führungskräfte werden dabei angehalten, agil und flexibel zu handeln. Diese neue Herausforderung bestärkt einen Wandel der Führungskultur im Gesundheitswesen, welcher sich positiv auf das Dasein von Frauen in leitenden Positionen auswirken kann“, zeigt Studentin Necke in ihrer Bachelorarbeit auf. Der neue Führungsstil erfordere „Kompetenzen und Fähigkeiten wie z. B. Empathie und einen integrativen Führungsstil, der vor allem Frauen zugeschrieben wird“. Für die Studentin des Gesundheitsmanagements bieten bereits eingeführte digitale Technologien „für Frauen einen neuen Handlungsspielraum, der die Alltagsorganisation erleichtert und für

Weiterbildungen genutzt werden kann, die wiederum weitere Aufstiegschancen ermöglichen“.

Handlungsempfehlungen

An die Akteure der Gesundheitsbranche appelliert Necke, Weiterbildungen und (IT-)Schulungen aktiv zu fördern und im Blended-Learning-Format – einem Mix aus Online- und Präsenztrainings – anzubieten, damit die Teilnehmenden zeitlich und örtlich flexibel lernen können. Gesundheitsunternehmen rät Necke auch, jungen Frauen, die sich in der medizinischen Ausbildung befinden, die erhöhte Flexibilität und die Integration von Beruf und Familie stärker aufzuzeigen, damit eine kontinuierliche Vollzeittätigkeit und Führungspositionen angestrebt werden. Zur Erzielung der Gleichberechtigung auf Managementebene schlägt Necke zudem die Einführung eines Jobsharing vor, bei dem sich zwei Personen eine Führungsposition teilen. Die Digitalisierung im Gesundheitswesen befindet sich in Deutschland noch in der Entwicklungsphase, was auch ein Vorteil sein kann. „Bei der Umsetzung von neuen digitalen Strategien und Anwendungen kommt es nicht nur auf technisches Verständnis an, viel mehr kann sie als Gestaltungsarbeit gesehen werden. Frauen müssen den derzeitigen Aufschwung nutzen, zu ihren Fähigkeiten und Forderungen stehen, um aktiv bei diesem Prozess mitwirken zu können“, erläutert Necke.

Quelle: Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft



Studentin Franziska Necke hat die Auswirkungen der Coronapandemie auf Frauen im Gesundheitssektor untersucht. (@ privat)

*initial*TM
IQ ONE SQIN

Malbares Farb- und Micro-Layering-Keramiksyste



Mit freundlicher Genehmigung von ZTM Stefan M. Roozen (Österreich)



IDS
2021

Besuchen Sie uns auf der IDS!
Halle 11.2 N010/O011

initial
ONESQIN

GC Germany GmbH
info.germany@gc.dental
<https://europe.gc.dental/de-DE>

GC

100 Smile for the World

Since 1921
100 years of Quality in Dental



Besuchen Sie uns auf der
IDS in Köln, 22.-25.09.2021,
Halle 10.1, Stand G-018 oder
www.dmg-dental.com/ids

Vor Ort oder virtuell: immer live!

Besuchen Sie uns zur IDS. Wir erwarten Sie in Köln und virtuell mit unserem Programm aus dem DMG Studio.

Keine Frage: Die IDS 2021 wird anders als gewohnt. DMG finden Sie natürlich vor Ort, aber auch virtuell im Netz. Hier erwarten Sie vom 22. bis 24.09.2021 immer nachmittags spannende Vorträge und zahlreiche renommierte Experten. Modernste Studioteknik lässt uns bestens miteinander konferieren – fast so, als wären wir persönlich zusammen. Registrieren Sie sich am besten schon jetzt! **DMG – Creating Dental Progress.**

Das aktuelle Programm und Anmeldung:
www.dmg-dental.com/ids

